

	<p>Objekt: Untergestell einer Güterzugdampflok G 9 Mallet-Rimrott, Modell 1:5</p> <p>Museum: Deutsches Technikmuseum Trebbiner Straße 9 10963 Berlin 030-902540 schwirkmann@technikmuseum.berlin</p> <p>Sammlung: Schienenverkehr</p> <p>Inventarnummer: 1/1945/0065 0</p>
--	--

Beschreibung

Die Bogenläufigkeit von Güterzuglokomotiven mit vier Starrachsen wurde lange skeptisch beurteilt. Daher beschafften Baden, Preußen und Sachsen ab 1890 einige Gelenklokomotiven der Bauart Mallet-Rimrott. Diese besaßen zwei zweiachsige Fahrgestelle. Die vordere Triebwerksgruppe war in einem kurvenbeweglichen Gestell gelagert. Die vier Zylinder wirkten im Verbund: Hochdruckzylinder hinten, Niederdruckzylinder vorn. Die Bauart besaß aber schlechte Laufeigenschaften. Preußen setzte seine Gattung G 9 im westdeutschen Bergland ein. Das Modell ist von der Hauptwerkstatt Arnsberg (Westf.) um 1906 angefertigt worden.

Verkehrs- und Baumuseum. Amtlicher Führer durch die Sammlungen / Verkehrs- und Baumuseum Berlin. Berlin: Elsner, 1943. S. 67

Nussbaum, Uwe. Eisenbahnmodelle: Schätze aus dem Verkehrs- und Baumuseum. Berlin: Nicolai, 1998. Nr. 20

Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

Objektmaß LxBxH: 2030 x 600 x 500 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1894
	wer	Eisenbahn-Hauptwerkstätte Arnsberg
	wo	Arnsberg

Schlagworte

- Eisenbahnfahrzeug mit Antrieb
- Lokomotivrahmen
- Modell
- Schienenverkehr